

Protokoll zur FSR-Sitzung vom 02.08.2021

Sitzungsleitung: Benjamin Klahn | Protokoll: Anita Fritzsche, Jakob Krebs, Jakob Steinberg, Jannusch Bigge

Sitzungsbeginn: 18:48 | Sitzungsende: 20:11

Anwesende: Anita Fritzsche, Benjamin Klahn, Emmanuel Diehl, Franz Rodestock, Jacques-Maurice Walther, Jakob Krebs, Jakob Steinberg, Jannusch Bigge, Niklas Kreer

Entschuldigt Fehlende: Jonas Gaffke

Unentschuldigt Fehlende: \emptyset

Ruhende: Teodora Ivoniciu, Daniel Hilgenberg, Dharshan Barkur, Jasmin Dettelbach

Gäste: Marian Schwabe, Markus Ziehe, Mathias Stuhlbein

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:48.

Es sind 10 von 13 Mitgliedern mit aktivem Stimmrecht anwesend. Der FSR ist somit beschlussfähig.

1. Protokollkontrolle und Überprüfung gefasster Beschlüsse

Es gibt nichts zu beanstanden, das Protokoll vom 19.07.2021 wird bestätigt.

2. Berichte der Ämter

Sprecher_innen

Emmanuel berichtet, dass er Rückmeldung zur Fachschaftsordnung bekommen hat. Es wird noch etwas dauern und demnächst angeschaut.

Strukturer_innen

Es gibt nichts zu berichten.

Finanzer_innen

Das Geld von der Nightline ist angekommen.

AG Lehre

[Franz Rodestock erscheint zur Sitzung] Die StuKo hat am 26.07. stattgefunden. Marco berichtet, dass es Probleme bei Rechnernetze gab. Mit den Studierenden wurden individuelle Lösungen gefunden. Es soll in den neuen Studienordnungen mehr einsemestrige Module geben für die Reakkreditierung. Zwei-Semester Module, die nur eine Prüfung haben, wie z.B. Rechnerarchitektur, soll es nicht mehr geben. Pflichtpraktika wurden in der StuKo weiter diskutiert. Prof. Weber findet, dass mehr Pflichtpraktika eingeführt werden sollten. Die Möglichkeit für ein Mobilitätsfenster soll im 5. Semester eingebaut werden, daher soll das SWT Praktikum im 3. Semester stattfinden können.

[Markus Ziehe, Jannusch Bigge erscheinen zur Sitzung]

Es wurde stark diskutiert, ob Bachelormodule im Master und andersherum möglich sein sollten. Mastermodule im Bachelor sollen möglich sein, Bachelormodule im Master aber nicht. Die Präsenzsituation und Raumkapazität im kommenden Semester sind noch nicht geklärt. Mehr Prüfungsvorleistungen sollen in Form von Bonuspunkten existieren. Die Teil-

nahme an Übungen soll dadurch mehr honoriert werden. Es wird nochmals betont, dass sich gegen die verpflichtenden Praktika im Bachelor ausgesprochen werden sollte.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Die AG Öffentlichkeitsarbeit hat Memes zum Bewerben der Komplexprüfungsprotokollen erstellt.

3. Berichte aus den Gremien

Fak-Rat

Der Fakultätsrat hat stattgefunden. Der Dekan hat von der Erreichung der Qualitätsziele der Uni berichtet. Nur einer der Bereiche hat die Qualitätsziele erreicht. Es wurde verhandelt, dass das abgestrafte Geld für die Erreichung der Qualitätsziele eingesetzt werden soll. Das Diplom wurde kritisiert, im Sinne das hier wie beim Bachelor nach 2 Semestern Regelstudienzeitüberschreitung das Qualitätsziel verfehlt wird. Für die Fakultät fällt bei uns nicht zu viel Geld durch das Verfehlen der Ziele weg. Es gab Änderungen an den CASUS Berufungen. Die Anzahl der Studierenden wurde geändert. Es gibt eine neue Berufungskommission für Distributed Systems, in der ein Nachfolger für Prof. Schill gesucht wird. Der Studiengang Master Medieninformatik soll auf CampusNet umziehen. Daran gab es Kritik. Dies ist der dritte Pilotversuch. Die Umstellung wurde aber vom Prorektor für Bildung und Internationales verlangt. Das Thema wurde heiß diskutiert und diesmal soll die Umstellung wirklich evaluiert werden, inwiefern CampusNet geeignet ist. Auch das Studienbüro ist gegen CampusNet. Langfristig soll CampusNet aber wieder abgeschafft werden. Für die Migration der weiteren Informatik Studiengänge soll Erfahrung mit CampusNet gesammelt werden. Benjamin fragt ob andere Studiengänge nicht jExam testen könnten. Die Uni hat CampusNet gekauft, deswegen sollen es alle neuen Studiengänge nutzen. Die Physiker konnten ihre neuen Studiengänge über HIS laufen lassen. Emmanuel fragt, ob aktuell Klagen geplant sind, welche sich mit der nicht vorhandenen Barrierefreiheit und den dafür geltenden gesetzlichen Vorgaben beschäftigt. Jakob K. meint, dass man dort aktuell noch nichts machen kann, da es Übergangsfristen gibt, welche noch nicht abgelaufen sind.

4. Stand der Veranstaltungen

ESE

Anita stellt grob die Kalkulation vor. Der teuerste Punkt dieses Jahr ist die Streamingtechnik, welche dieses Jahr nicht zu den gleichen Preisen wie letztes Jahr beschafft werden kann. Dafür wird aber das Frühstück wahrscheinlich auch ausfallen, je nach geltender Coronaschutzverordnung. Der Eigenanteil von ca. 2000 € ist Anitas Ansicht nach gerechtfertigt, da im vergangenen Jahr ca. 2000 € zu wenig ausgegeben wurde.

Finanzantrag 2021 / 47:

Der Fachschaftsrat möge einen Finanzrahmen in Höhe von 2390 Euro auf Grundlage der beiliegenden Kalkulation für die Ausgestaltung der Erstsemestereinführung 2021 beschließen

Antragsteller_in: Anita Fritzsche

Begründung: Die Erstsemester müssen eingeführt werden.

Abstimmung: Dafür: 10, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0
Der Antrag wurde angenommen.

Bachelor How-To

Anita berichtet, dass der Vortrag sehr gut besucht war, mit 145 Personen auf 2 Räumen. Es gab Anfragen nach Erweiterung der Vortragsreihe für AQUA, Masterbewerbung und Diplom-HowTo. Es werden gerne wieder Freiwillige gesucht, welche bei den Vorträgen helfen.

5. Berufungskommission Rechnergestützte Systemwissenschaften [CASUS]

Es dürfen nur wenige Personen nominiert werden. Anita gibt ihren Platz ab.

Antrag 2021 / 48:

Der Fachschaftsrat Informatik nominiert Jannusch Bigge als Mitglied und Jakob Maximilian Steinberg als Vertretung für die Berufungskommission „Rechnergestützte Systemwissenschaften“ zur Entsendung durch den Fakultätsrat.

Antragsteller_in: Jannusch Bigge

Begründung:

Abstimmung: Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

6. Berufungskommission Distributed Systems

Für die Nachfolge von Prof. Schill werden Personen gesucht. Es haben sich bereits Personen gefunden.

Antrag 2021 / 49:

Der Fachschaftsrat Informatik nominiert Anita Fritzsche und Jakob Maximilian Steinberg als Mitglieder und Jakob Krebs als Vertretung für die Berufungskommission „Distributed Systems“ zur Entsendung durch den Fakultätsrat.

Antragsteller_in: Jannusch Bigge

Begründung:

Abstimmung: Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

Anita merkt an, dass durch die Frauenquote in Kommissionen ein erhöhter Druck auf die wenigen weiblichen Mitglieder des FSRs entsteht. Die Problematik wurde von Jannusch auch bereits an das Dekanat weitergegeben.

7. Programmierkurse WiSe

Es gab eine Anfrage eines Studierenden, ob ein Programmierkurs angeboten werden kann. Es wird wieder eine Person gesucht, welche die Organisation der Programmierkurse übernehmen soll. Jakob K. und Jannusch übernehmen die Organisation, die AG ÖA übernimmt die Werbung.

8. MeDiDa Projekt - die Werbeveranstaltung

Benjamin erzählt, dass eine E-Mail kam, dass die Gewinner des Projektes Mediendidaktik Preise erhalten werden und zu diesem Zweck die Daten davon an Firmen gesendet werden. Es ist jedoch lediglich ein Austragen möglich, eine explizite Zustimmung wurde nicht eingeholt. Dabei handelt es sich um die E-Mail Adressen der Gewinnenden. Bei diesem

Projekt handelt es sich zudem um ein Pflichtpraktikum des Bachelors Medieninformatik. Die Gruppen hatten lediglich 3 Tage Zeit, um den Gewinn und die Weitergabe der E-Mail Adressen abzusagen. Franz meint, dass man deswegen erstmal nichts unternehmen muss und sich erstmal mit den Leuten in Verbindung gesetzt werden sollte, ob es für die Leute überhaupt ein Problem darstellt. Emmanuel meint auch, dass man als FSR nichts weiter machen sollte, wenn sich Studierende nicht direkt an uns wenden und damit ein Problem haben. Franz merkt noch an, dass sich erst in Verbindung mit dem Lehrstuhl gesetzt werden soll.

[Lokesh Kumar verlässt die Sitzung]

9. Gremiensemester

Jakob K. erklärt, wie die Prozedur normalerweise abläuft: Bei der üblicherweise geschlossenen Gremiensemestersitzung schätzt man selbst seine Leistungen im FSR ein. Er fragt ob wir uns dieses Jahr in Präsenz oder digital treffen wollen. Zu diesem Zweck könnten wir die E023 nutzen. Jannusch und Jakob S. sprechen sich ebenfalls für eine Präsenzsitzung aus.

Standpunkt: [Gremien-]Sitzung am 16.08.2021 in Präsenz?
--

Meinungsbild: Dafür: 7, Dagegen: 1

Emmanuel will die Informationen auf der Website festhalten.

10. SWT Klausur

Bei der SWT Klausur sollen die Aufgaben in einer festen Reihenfolge bearbeitet werden, was ein Wechseln zwischen Aufgaben verhindert. Laut Jakob K. ist das Erzwingen der Reihenfolge legal. Er merkt jedoch an, dass es nicht den Best Practices der TU entspricht. Vermutlich wurde die Entscheidung aus Betrugsvermeidungsüberlegungen getroffen.

11. Sonstige

Jacques-Maurice merkt an, dass sich Personen an uns gewandt haben, welche Probleme mit der Einschreibung auf jExam hatten. Die Prüfungen waren nicht mehr sichtbar und auch das Prüfungsamt hat den Fehler eingestanden. Es wurden aber auch Leute aus Prüfungen ausgetragen. Das Prüfungsamt hat diese aber jedoch nicht wieder nachgetragen. Die Studierenden haben erst bei den ersten Klausuren festgestellt, dass sie ausgetragen wurden. Auch der jExam Support hat nicht weiterhelfen können. Anita merkt an, dass es technisch kein Problem ist die Personen nachzutragen und das sich lediglich Frau Prof. Baier gegen ein Nachtragen stellt. Es soll evaluiert werden, wie viele Leute dies tatsächlich betrifft. Als Gremien in welchen man das ansprechen kann, werden die Prüfungsausschüsse und die StuKos vorgeschlagen. Anita bietet auch an, an Frau Prof. Baier eine Mail mit etwas konkreteren Zahlen zu schreiben.

Markus stellt eine Anfrage zu Rechnerarchitektur: Es gibt bei RA1 für die Übungen keine vernünftigen Aufzeichnungen, keine Lösungsvorschläge o. Ä., um zu sehen, ob die Rechenwege stimmen oder ob man völligen Quatsch rechnet. Auf Nachfrage teilte der Dozent von RA1 mit, dass man keine Lösungen o. Ä. ausgeben will, da man den Studierenden keine Sicherheit geben will. Er fragt sich, ob das so okay ist, oder ob es nicht optimal wäre, Lösungsvorschläge zu bekommen. Jannusch schlägt vor, sich an ältere Kommilitonen zu wenden, um Aufzeichnungen zu bekommen. Jacques-Maurice findet den Umstand nicht gut und will das Thema mit in die AG Lehre nehmen. Franz berichtet von der Lehrevaluation,

die nicht besonders gut ausgefallen ist. Anita merkt auch an, dass es auch ein Thema für die StuKo wäre. Markus wird zum nächsten StuKo Treffen eingeladen.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 20:11 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 16.08.2021 statt.

Sitzungsleitung

Protokoll